

Datum 31.03.2010  
AZ SG 11 - Ch

## **Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23.02.2010**

### **Förder- und Forschungsvorhaben energetische Sanierung Michael-Ende-Schule**

In Ergänzung der gestrigen Absetzung des TOP 7 des Bauausschusses „Budget- Zustands- und Nachhaltigkeitsanalyse der Michael-Ende-Schule“ ergibt sich eine neue Vorgehensweise.

Infolge ausführlicher Recherchen durch das SG 23 Liegenschaften/ energetischer Umweltschutz ist die Einbeziehung des Fraunhofer IBP (Institut für Bauphysik) anstatt der Firma CalCon sinnvoll und zweckmäßig. Mit dem Fraunhofer IBP eröffnet sich für die Stadt Unterschleißheim die Möglichkeit, im Rahmen eines Demonstrationsprojektes an den Förderprogrammen „Energieoptimiertes Bauen/ ENOB“ (Bund) und „CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm“ (Freistaat Bayern), sowie am Forschungsprogramm „Energieeffiziente Schulen/ EnEFF: Schule“ (Bund) teilzunehmen. Die Stadt Unterschleißheim würde damit im Sinne der European Energy Award (EEA)-Zertifizierung in der energetischen Gebäudesanierung an Schulen international eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Energieeffizienz und des Klimaschutzes einnehmen.

Die Beschlussvorlage dazu wird in der kommenden Sitzung des Bauausschusses im März behandelt werden.

Es wird auf den ausführlich beschriebenen Sachvortrag verwiesen, der heute per E-Mail an die Stadträte versandt wurde.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

### **Mobilfunk in Unterschleißheim**

#### **Vorstellung der Ergebnisse der Nachher-Messungen durch den TÜV-Süd Deutschland**

Der Ausschuss nimmt den Sachvortrag des Sachverständigen Dr. Gritsch vom TÜV zustimmend zur Kenntnis.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Gestaltungs- und Änderungswünsche zum MVV-Jahresfahrplan 2011**

---

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und stimmt der Taktschließung auf der Buslinie 219 B für das kommende Fahrplanjahr 2010/2011 zu.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **MVV-Buslinien in Unterschleißheim - Ergebnis der Alternativenprüfung - Weiteres Vorgehen**

---

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung und vom Prüfbericht des MVV Kenntnis.
2. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, dem Vorschlag Nr. 2 „Beibehaltung der Linienführung der Linie 219 B im Gewerbegebiet und Fortführung (Verlängerung) der Linienführung über die Le-Crés-Brücke – Münchner Ring – Südliche Ingolstädter Straße bis zum S-Bahnhof Lohhof ins übrige Stadtgebiet“ zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die haushaltsplanerischen Vorkehrungen zur Umsetzung dieses Vorschlags zu treffen und über deren Fortschritt dem Ausschuss zu berichten. Die Verwaltung wird beauftragt, eine detaillierte Abstimmung mit dem MVV über den 10-Minuten-Takt für die Linie 219 B, die Streckenführung und die Lage der Haltestellen zu führen und über deren Fortschritt dem Ausschuss zu berichten.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Vorstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Verkehrsführung an der Landshuter Straße, Höhe Kaufland bis Furtweg – Weiteres Vorgehen**

---

1. Der Sachvortrag wird zu Kenntnis genommen. Einer Vorplanung zu den im Sachvortrag unter Punkt 1, 3, 5 und 6 genannten Verbesserungsmaßnahmen im Zuge des Bebauungsplanes Andreas-Danzer-Weg wird zugestimmt. Die Kosten sind über den allgemeinen Planungskostenansatz im Verwaltungshaushalt zu decken.
2. Die Verwaltung wird um nochmalige Prüfung beim Straßenbaulastträger gebeten, ob auf der ganzen Länge der Landshuter Straße bzw. ab Höhe Wertstoffhof eine Tempobeschränkung von 60 km/h auf 50 km/h realisierbar ist.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Vollzug der StVO**

#### **Beschlussmäßige Behandlung der noch offenen Punkte aus der Verkehrsschau vom 29.10.2009**

---

- 1) Der Beschluss des UVA vom 15.09.2009 zu Punkt 2 der Verkehrsschau wird aufgehoben. Die Verwaltung wird mit der Vorlage eines Umgestaltungsvorschlages im Kurvenbereich Mittenheimer Straße / Maltertshofener Straße beauftragt.

- 2) Das Halteverbot in der Mallertshofener Straße wird von der Mittenheimer Straße bis zur Hausnummer 26 aufgehoben.
- 3) Die Entscheidungen über Angebotsstreifen (Punkt 6), die Notwendigkeit einer Umgestaltung der Parkplätze vor der Mehrzweckhalle (Punkt 7) an der Johann-Schmid-Straße und (Punkt 10) Nördliche Ingolstädter Straße werden zurückgestellt. Hier wird die Verwaltung mit einer nochmaligen Prüfung und getrennten Beschlussvorlagen beauftragt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

---

### **Ergebnis der Prüfung zum Antrag auf Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Johann-Schmid-Straße**

---

I.

Antrag von Herrn StR Knatz:

Herr StR Knatz beantragt, der Umwelt- und Verkehrsausschuss möge beschließen, die Variante 1 umzusetzen.

2 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

---

II.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Von einer Umgestaltung der Kreuzung wird Abstand genommen

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

### **Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates**

#### **Antrag des Jugendparlaments zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Unterschleißheim**

**Antragsteller: JUPA**

---

1. Zur Verbesserung der Wegebeleuchtung im Valentinspark werden die Leuchtköpfe im Valentinspark ausgetauscht.  
Die außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € werden im Nachtragshaushalt 2010 bereitgestellt.
2. Eine Wegebeleuchtung entlang der Eichenallee und der Birkhahnstraße wird abgelehnt.  
Mit der Gemeinde Oberschleißheim ist nochmalig über eine einheitliche Straßenbeleuchtung zu verhandeln.
3. Die Thematik LED-Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet wird in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 27.04.2010 behandelt.  
Der Antrag wird bis dahin weiterhin als offen geführt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit**  
**Antrag zur Errichtung eines Kreisverkehrs bzw. einer Ampel am Übergang Eschenstraße / Münchner Ring**

---

1. Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Errichtung eines Kreisverkehrs wird abgelehnt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

3. Die Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel wird abgelehnt

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

4. Antrag von Herrn StR Knatz:

Herr Knatz beantragt die Umsetzung einer zweiten Querungshilfe östlich der Eschenstraße.

2 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

(Ohne Herrn StR Schaller)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

**Vollzug der StVO**

**Antrag auf Verlängerung des bestehenden Halteverbotes in der Hedwigstraße**

---

Den Anträgen auf Verlängerung des bestehenden Halteverbotes wird stattgegeben.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Vollzug der StVO**

**Antrag auf Errichtung einer Parkbeschränkung zwischen der Tiefgaragenausfahrt der Eschenstr. 74-88 und dem Parkplatz zur Käthe-Kollwitz-Str. 22-24**

---

Der Antrag der einer Firma auf Sperren der Parkbuchten zwischen der Tiefgaragenzufahrt Eschenstr. 74-88 und dem Besucherparkplatz 22+24 wird abgelehnt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Vollzug der StVO**

#### **Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels auf öffentlichem Verkehrsgrund gegenüber der Tiefgaragenausfahrt Mallertshofener Str. 14**

---

1. Dem Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels auf öffentlichem Verkehrsgrund wird auf Kosten des Antragstellers zugestimmt. Die Unterhaltungspflicht trägt der Antragsteller ebenfalls.

2. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

### **Vollzug der StVO**

#### **Errichtung einer Fußgängersignalanlage in der Siemensstraße auf Höhe der Ohm- / Edisonstr.**

---

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat,

1. die Verwaltung mit dem Bau der Fußgängersignalanlage zu beauftragen,

2. die außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € im Nachtragshaushalt 2010 bereitzustellen.

0 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

---

3. Antrag von Herrn Ersten Bürgermeister Zeitler

Herr Zeitler beantragt die Errichtung eines Zebrastreifens bzw. Fußgängerüberwegs mit entsprechend reduzierten Kosten. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt 2010 bereitzustellen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Vollzug der StVO**

#### **Anträge zu verschiedenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich Hollern-Nord**

---

Die Vorschläge der Verwaltung werden umgesetzt.

Die Baukosten in Höhe von 8.000 € brutto sind über den Haushaltsansatz 2010 im Straßenunterhalt abzudecken.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2009 im Umwelt- und Verkehrsausschuss gefassten Beschlüsse**

---

Im vergangenen Jahr 2009 wurden in 4 Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses 32 Beschlüsse gefasst und insgesamt 9 Berichtspunkte vorgebracht.

Von den gefassten Beschlüssen aus 2009 sind verfahrensbedingt noch 5 in Bearbeitung, von den gefassten Beschlüssen aus 2008 sind noch 3 offen.

Zur Kenntnis genommen

### **Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2009 im Umwelt- und Verkehrsausschuss gestellten Anträge und Anfragen**

---

Im vergangenen Jahr 2009 wurden in 4 Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses insgesamt 11 Anträge und 15 Anfragen gestellt.

Verfahrensbedingt sind derzeit noch 4 Anträge und 5 Anfragen in Bearbeitung.

Zur Kenntnis genommen

### **Anfragen**

#### **Anfrage vom 23.02.2010 auf Entscheidung über den Antrag auf Erlass einer Rechtsverordnung Landschaftsbestandteil auf FINr. 2111/105**

---

Antrag von Herrn Ersten Bgm. Zeitler

Herr Erster Bgm. Zeitler berichtet von einem tags zuvor eingegangenen Schreiben des Eigentümers von FINR. 2111/105. Es handelt sich hierbei um die am 22.02.2010 letztmalig im Grundstück- und Bauausschuss diskutierte Grünfläche mit darauf liegendem anteiligen Landschaftsbestandteil, die im Rahmen der FNP Gesamtfortschreibung auch weiterhin als solche dargestellt werden soll.

Mit seinem Schreiben kündigt der Eigentümer die Fällung des dortigen Baumbestandes an. Aus Sicht der Verwaltung ist damit die Umsetzung der FNP Darstellung gefährdet. Aufgrund der verwaltungsseitig als Außenbereich eingestuften Fläche gilt in diesem Bereich die Baumschutzverordnung der Stadt Unterschleißheim nicht. Es ist daher notwendig, die Sicherung des Landschaftsbestandteils im Wege des Antrags auf Erlass einer Rechtsverordnung bei der unteren Naturschutzbehörde zu beantragen.

Herr Erster Bürgermeister stellt daher den Antrag, der Umwelt- und Verkehrsausschuss möge beschließen, die Verwaltung mit einer entsprechenden Antragstellung auf Erlass einer Rechtsverordnung für den Landschaftsbestandteil im Bereich Südliche Ingolstädter Straße / Biotop Hollern zu beauftragen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)